Geschrieben von: Lorenz
Montag, den 04. Juli 2011 um 06:44 Uhr

## Jahresbilanz wie ein Sahnehäubchen

### Zum Schluß der Jahrhundert-Feier: Jetzt lässt die Sparkasse Weserbergland noch einmal Zahlen sprechen!




**Hameln (wbn). Das hundertjährige Bestehen der Sparkasse Weserbergland wurde im vergangenen Jahr eindrucksvoll mit der Region, in der Region gefeiert. Und jetzt lässt der größte private Finanzdienstleister im Weserbergland noch einmal so richtig Zahlen sprechen. Sozusagen als Nachwort. Es sind die stolzen Bilanzzahlen aus dem zurückliegenden Geschäftsjahr 2010. Jahrhundertzahlen!**

Diese Eckwerte sprechen für sich: Kundengeschäftsvolumen 2,272 Milliarden Euro - Bilanzsumme 1,526 Milliarden Euro - Kundeneinlagen 1,153 Milliarden Euro - Kundenkreditvolumen 910 Millionen Euro -Haftendes Eigenkapital 101 Millionen Euro. „Die Sparkasse Weserbergland finanziert den wirtschaftlichen Aufschwung kräftig mit“, sind sich Friedrich-Wilhelm Kaup, Vorstandsvorsitzender, und sein Vorstandskollege, Thomas Greef, in der Bilanzpressekonferenz des Jahres 2010 einig. Das Ergebnis sei überdurchschnittlich. So liegen die Betriebsergebnisse vor und insbesondere nach Risikovorsorge deutlich über dem Mittelwert aller niedersächsischen Sparkassen und auch ganz vorn im mittleren Weserbergland. „Dies ist ein Ergebnis „vom Feinsten“, so das fachliche Urteil in den Sparkassengremien, die sich jüngst mit den Zahlen der Sparkasse Weserbergland beschäftigt haben. Unter den 47 Sparkassen in Niedersachsen rangiert die Sparkasse Weserbergland im oberen Viertel.

*(Zum Bild: "Sieger im Bankentest Hameln" - die Auszeichnung von Focus Money wurde am Freitag am Rande der Jahresbilanzpressekonferenz in Hameln dem Vorstandsvorsitzenden Kaup und dessen Stellvertreter Greef überreicht - stellvertretend für die Leistung aller Mitarbeiter. Foto: Weserbergland-Nachrichten.de)*

Fortsetzung von Seite 1

Das Verbundgeschäft der Sparkasse Weserbergland war 2010 sehr zufriedenstellend. Ausgehend von guten Vorjahreswerten konnten deutliche Erfolge erzielt werden: LBS Bausparverträge: 1.725 Vertragsabschlüsse mit einer Gesamt-Bausparsumme von 48,9 Mio. Euro. VGH: Lebensversicherungen mit einer Versicherungssumme von 22,9 Mio. Euro. Sach- und Kfz-Versicherungen mit einem Jahresbeitrag von insgesamt über 421.000 Euro. Wertpapiergeschäft (inkl. DEKA): betreutes Depotvolumen 210,8 Mio. Euro. Immobilien: FinanzServices GmbH der Sparkasse Weserbergland: 160 vermittelte Objekte, Kaufwertvolumen: 12,35 Mio. Euro. Marktanteile im Kundengeschäft wurden gegen den Trend gewonnen, weitere Rücklagen gebildet und Risikovorsorge getroffen. „Die gute Eigenkapitalausstattung ist eine exzellente Basis für die hohen Anforderungen nach Basel III. Das beruhigt und ist ein gutes Signal für die Zukunft. Die Sparkasse Weserbergland ist und bleibt ein bedeutender Arbeitgeber und bedeutender Ausbilder.

**Fünfzehn neue Auszubildende**

Zum 1. August 2011 stellt die Sparkasse Weserbergland 15 Auszubildende ein und erhöht damit ihre Ausbildungsquote auf stattliche 9 %. Damit liegt sie deutlich über dem Schnitt. Als großer Förderer in der Region unterstützt die Sparkasse Weserbergland eine Vielzahl von Vereinen, gemeinnützige Institutionen und Projekte, die sonst nicht durchgeführt werden könnten. Friedrich-Wilhelm Kaup: „Damit übernehmen wir Verantwortung in der Gesellschaft und unterstützen auch ehrenamtliches Engagement. Diese „Regionsrendite“ hat Strahlkraft für alle! Zum Beispiel: wenn es um die Stiftungen, Spenden und Zweckerträge geht. Die Sparkassenförderleistung 2010 wird mit 1.289.000 Euro beziffert.

„Wenn die Förderleistungen in der Region einen Spitzenwert ergeben, dann spricht auch dies für eine richtige und erfolgreiche Umsetzung verantwortungsvoller Geschäftspolitik“, so Thomas Greef. Kaup und Greef sehen dies auch als eine Selbstverpflichtung aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Sparkasse Weserbergland. Und dies gilt gegenüber Kundinnen und Kunden sowie allen Bürgerinnen und Bürger in dieser Region. Ob die Sparkasse Weserbergland angesichts dieser Top-Bilanz noch steigerungsfähig ist?

**Wie geht's weiter? Schau'n wir mal...**

Dazu sagt Friedrich-Wilhelm Kaup, frei nach Franz Beckenbauer: „Schau‘n wir mal. Auf jeden

Fall haben wir noch weitere gute Ideen für eine nachhaltig positive Entwicklung der Sparkasse Weserbergland.“ Übrigens: Wie am Samstag bereits gemeldet. Laut einem unabhängigen Überraschungs-Test von Focus Money ist die Sparkasse Weserbergland „die beste Bank“ in Hameln. Das haben Kaup und Greef jetzt schriftlich.